

## TECHNISCHES MERKBLATT

Pigmentierte, quarzhaltige Grundbeschichtung für den Innenbereich für nachfolgende ARTISTIC COLOR Beschichtungssysteme;

- MICROZEMENT
- EFFETTO STUCCO

### **Verarbeitung**

Auf saugfähigen Flächen einen Grundanstrich mit ARTISTIC COLOR PRIMER MICRO max. 35-40% mit Wasser verdünnt ausführen. Auf nicht saugfähigen Flächen ARTISTIC COLOR PRIMER MICRO unverdünnt auftragen.

### **Verbrauch**

Je nach Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes bzw. je nach Auftragsverfahren ca. 140-165 ml/m<sup>2</sup> bzw. 6-7 m<sup>2</sup>/l pro Auftrag. Objektbedingte Abweichungen sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.

### **Gebindegrößen**

1 und 5 Liter

### **Untergrundvorbereitung**

Die Untergründe müssen tragfähig, fest, eben, vollständig trocken sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und damit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen.

### **Bitte beachten**

Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Nicht bei zu hoher Zimmertemperatur verarbeiten, wenn möglich die Raumheizung einen Tag vor Verarbeitung reduzieren. Nicht auf Flächen mit direkter Wasserbelastung auftragen. Nur Material gleicher Chargen (Anfertigungsnummer siehe Gebinde) an einer zusammenhängende Fläche verwenden, unterschiedliche Chargen vorher untereinander mischen.

### **Hinweis**

Nicht unter +5°C und über +30°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten. Nicht auf aufgeheizte Untergründe aufarbeiten. Bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 4 Stunden überarbeitbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.

## TECHNISCHES MERKBLATT

### **Hinweise gipshaltige Spachtel**

Gipshaltige Spachtel, die auf „Null“ planeben zum Untergrund ausgezogen werden, können bei ungünstigen Trocknungsbedingungen durch die Feuchteinwirkung der Farbbeschichtung anquellen, Blasen bilden und abplatzen bzw. zu späteren Haftungsproblemen führen. Deshalb ist Vorfeld die Eignung der verschiedenen Materialien zu überprüfen und das Merkblatt Nr. 2 Verspachteln von Gipsplatten des Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie zu beachten. Im Einzelfall ist eine nachträgliche Verfestigung mit einer nicht pigmentierten, transparenten Grundierung (Diessner Hydrosol Tiefgrund) an Hand von Musterflächen zu prüfen. Im Zweifelsfall ist die gipshaltige Spachtelschicht zu entfernen bzw. sind untergrundbedingte Spachtelarbeiten mit dispersionsgebundenen Spachtelmassen (Diessner Akkordspachtel, Diessner Akkord Füllspachtel) auszuführen und mit einer Grundbeschichtung Diessner Tiefgrund vorzubehandeln.

Gipshaltige Spachtelflächen, die in tragfähiger Schichtstärke erstellt wurden sind mit einer Vorbeschichtung Diessner Hydrosol-Tiefgrund zu egalisieren.